

R E U T E R S

Sonderausgabe

— KOSTENLOS! —

13. MÄRZ 1984

DAS Colin Newman INTERVIEW

(übernommen aus dem englischen
BLAM Fanzine.)

MACHER/HERAUSGEBER: **MARIO REUTER!**

GROSSEN DANK AN "CLIVE!"

(für die mühevollere Übersetzung.)



Colin Newman

Diese Ausgabe wurde gemacht für:
Unheilbare Wire - Colin Newman Fans / Reuters Anhänger/
gute Freunde / Bekannte.

M. R.

WESHALB LÖSTEN SICH "WIRE" AUF?

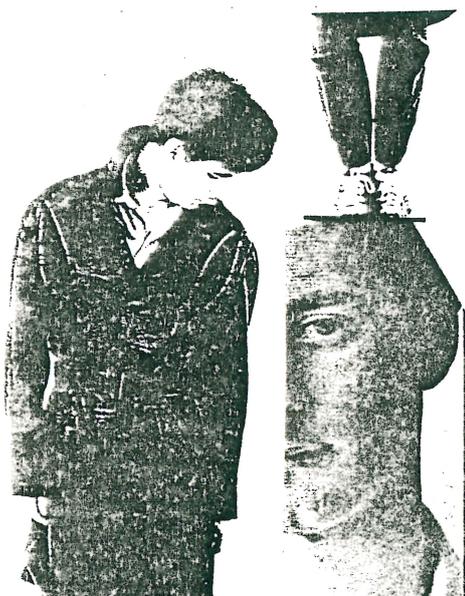
Colin: „Grundsätzlich hat "Wire" aufgehört, weil uns alles über dem Kopf wuchs. Bei einer Tournee mit Roxy Music im Frühjahr vor den Aufnahmen von "154" konnten wir uns ein Bild vom groß aufgelegten Rock 'n' Roll Geschäft machen, was uns gar nicht gefiel. Dazu hatten wir noch einen Manager, der hinterücks diverse Geschäfte a'u sübte. Schließlich fingen auch noch EMI an (die gerade einen finanziellen Abgang machten), anders zu denken über Wire und versuchten uns in der Sache hineinzureden. Wir selber wollten eigentlich die ganzen SoLoSachen innerhalb der Gruppe Wire aufrecht erhalten, als aber EMI bei "A-Z" (Colin's erstes Solowerk /M.R.) nein sagte, (ich wollte es eigentlich für Sie aufnehmen) versuchten wir dann doch alle das Beste aus unseren SoloSachen zu machen. Hätten wir die finanzielle Unterstützung zu vernünftigen Bedingungen erhalten, (Ursprünglich) hätten wir das zu Letzt veröffentlichte "Our Swimmer" für Charisma aufgenommen, um uns finanziell den Weg zu erleichtern, dann hätten wir weiter machen können, aber als auch Charisma nicht mitmachte, war kein Weg mehr zu erkennen.“

BIST DU ZUFRIEDEN MIT DEM WAS IHR (WIRE) ERREICHTE?

Colin: „Ich mag Teile von "154" und "Chairs Missing" sowie die meisten Singles (von denen "Question of Degree" mein Liebling ist). Von dem, was wir erreicht haben - nun wir haben nie grosses Geld verdient. Es ist auch schon alles so lange her, daß die meisten Erinnerungen etwas verschwommen sind und habe ich auch bei der ersten Frage nicht alles klar beantworten können, denn vielleicht auch weil ihr Graham, Bruce und Robert (die restlichen Wire Mitglieder /M.R.) fragen sollet, was sie denken.“

"154" IST EINER DER BESTEN "ROCK" SCHEIBEN, DIE JE GEMACHT WURDEN (EHRlich). GLAUBST DU JE DIE ANERKENNUNG DAFÜR BEKOMMEN ZU HABEN?

Colin: „Danke für's Kompliment. Die meiste Anerkennung lag indirekt nur darin, daß wir Musiker von Musikern waren und daß bestimmte Aufnahmen von An deren den Einfluss nur Langweilen. In gewisse Hinsicht sind wir etwas behäbig behandelt worden, andererseits scheissen die hier in diesem Land auf alles, was nicht gut ist. Um ehrlich zu sein bin ich etwas verwundert über dein Interesse an "Wire" und mich - denn ich dachte - wir wären schon längst vergessen. ("154" wurde immerhin vor 4 Jahren aufgenommen und ich habe 18 Monaten keine Single mehr veröffentlicht!)“



WAS DENKST DU VON DEM, WAS GILBERT UND LEWIS (DOME) MACHEN ?

Colin: „Es wäre nicht fair von mir, darüber zu urteilen, denn das Meiste, was Graham und Bruce gemacht haben, habe ich nicht gehört. Ich war allerdings bei der "MZUI" Ausscheidung und fand es überragend.“

BIST DU 100% GLÜCKLICH MIT DEM, WAS „ROUGH TRADE“ SPÄTER VERÖFFENTLICHTE ?

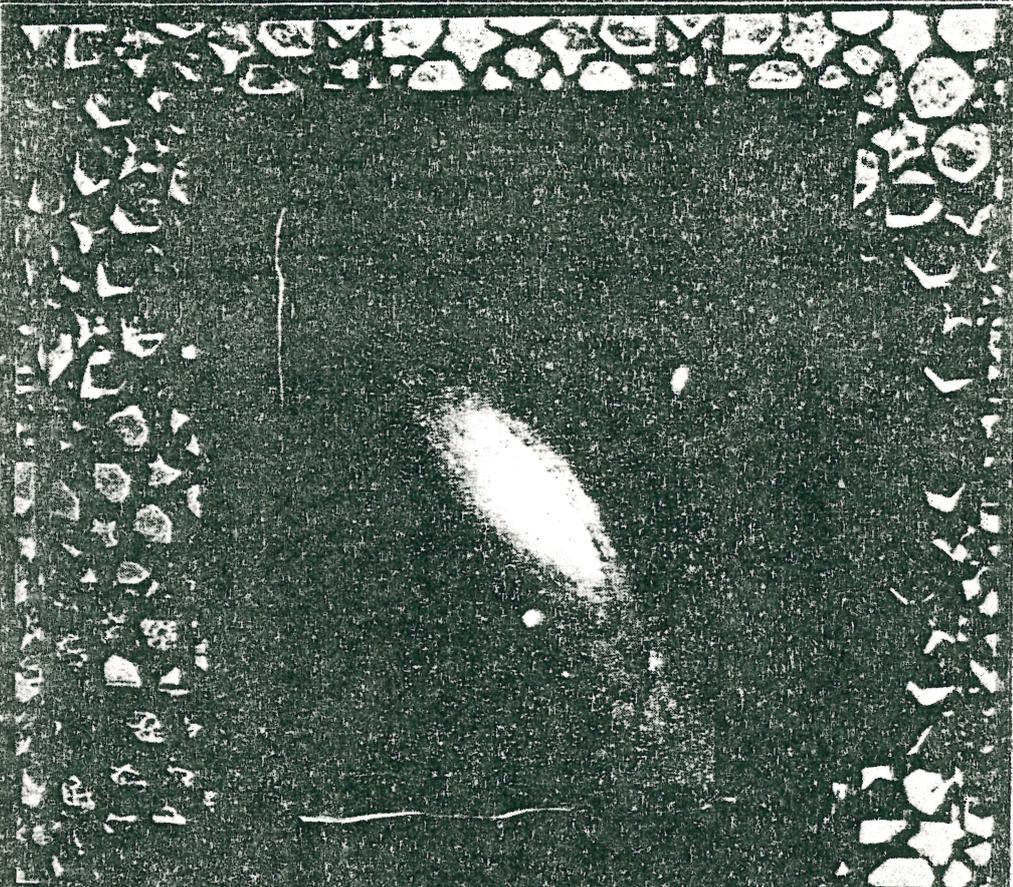
Colin: „Nein. Den einzigen Titel, den ich mag, ist die zu Letzt herausgegebene Single „Our Swimmer.“ Document and Eyewitness“ war nicht das Projekt, welches ich vor Auge hatte - es hätte so ausgesehen, daß eine ganze Serie von unveröffentlichten Songs ab 1976 freigegeben wären. Der „Electric Ballroom“ Gig war deprimierend zu der Zeit und ich höre mir auch nie die LP an. Allerdings bekamen wir noch nachträglich Geld dafür, glückliche Weise, sonst hätten wir ernste Schwierigkeiten gehabt. (Es tut mir Leid, daß immer wieder das Wort Geld auftaucht, aber so versteht man doch vielleicht die vielen Abnormitäten).“

WARUM SO WENIG GIGS ?

Colin: „Von wem? Wenn Du mich meinst, weil ich ungern Live spiele, wenn Du Wire meinst - liegt die Antwort auf der Hand.“

WESHALB HAST DU / IHR MEISTENS NUR UNBEKANNTES MATERIAL 'LIVE' GESPIELT ?

Colin: „Es gibt nichts Besseres als ein Song dadurch „Scharf“ zu machen, indem man es Live spielt, anstatt aufzunehmen. Gruppen, die ihr Album von Herspielen sind Langweilig. Tonstudios vermitteln einen Effekt der nicht auf die Bühne übertragen ist. Außer dem herrscht im Musikgeschäft schon immer die Absicht, daß sich alles mehr oder weniger ums „Live“ Spiel drehen, als ob Politiker zum Volk gingen - der Image des Gigs - persönlichen Wertigkeit

COLIN NEWMAN
NOT TO

AN L.P. ON 4.A.D

und so. ALLES nur um die Vorurteile der Leute über ihrem eigenen Langweiligen Leben zu bekräftigen. WOLLT ihr wirklich, daß ich euch ein besseres Gefühl vermittele? Etwas zu machen, nur etwas anderes, ist immer eine KL eine Verbesserung des Lebensstandards. Zumindest, wenn jemand noch nie einen Titel davor gehört hat, wird er/sie vielleicht auch bewusst wahrnehmen, anstatt eine geistige Rekonstruktion der Platte zu vollziehen. ALL dies und eine ganze Menge Tiefenpsychologie (wovauf ich jetzt nicht eingehen möchte) tragen dazu bei. Trotz ZALLE m habe ich im Moment kein Geld, eine Band oder ein Produkt zu verkaufen."

MACHST DU DEINE SINGLES „NUR“ NEBENBEI UND KONZENTRIERST DICH ÜBERWIEGEND AUF DIE LP'S ?

Colin: „ALL diese Fragen betreffen die Vergangenheit. Meine augenblickliche Situation sieht so aus, daß wenn keine r meine Aufnahmen finanziert, ich auch keine aktuelle Platte mache. Bisher hatte ich auch nie die Zeit gehabt, eine wirklich starke Single herauszuarbeiten. Heute sind aber auch Singles spontane Werke, spontan herausgegeben und von kurzem Erfolg. Vielleicht KLingt's ein wenig naiv und altmodisch, aber am Liebsten hatte ich die Chance nur aufzunehmen und zu sehen, was dabei herauskommt, so habe ich auch früher nur gearbeitet. Was die Singles jetzt betrifft, so würde ich am Liebsten einen Künstler produzieren, der meine Werke vorträgt und alleine mit den Problemen des „Star seins“ fertig wird, auf was ich wirklich verzichten kann.“

ERWARTEN DIE LEUTE VIELLEICHT ETWAS ZU VIEL VON EINEM EX-MITGLIED DER GRUPPE „WIRE“ ?

Colin: „ALS Hintergedanke zu dieser Frage nehme ich an, daß Dir die Wire-Aufnahmen mehr gefallen haben als meine Soloprodukte. ALS fragst DU/Er wartest Du von mir, daß ich Deine Vorurteile bekräftige. Um ehrlich zu sein, kann ich darauf scheißen, was die Leute von mir erwarten. Wenn ich es nicht täte, dann würde ich dasselbe Spiel spielen, daß alle, die Wire angeblich gut fanden, ablehnen müssten, nämlich den Verbraucher in den Arsch zu kriechen.“

HAST DU BEWUSST IMMER VERSUCHT NIE GENAU BZW. ÄHNLICH WIE WIRE ZU KLINGEN ?

Colin: „ALSO wenn man bedenkt, daß ich die meisten Melodien für Wire schrieb, meistens die Lead Vocals sang, denn kann es einem doch nicht verwundern, wenn ich ab und zu wie Wire klinge. Trotzdem: Wire ist längst Vergangenheit. Es sei denn, Du willst, daß ich ewig auf die alten Tage herumreite, in welche die Mehrheit der aktuellen Musiker sich zu verstricken scheinen, was aber noch nie eine Veränderung ergab. Wenn ich eine neue Platte mache, dann hoffe ich, daß es wie nichts Vorhergegangenes klingt inkLUS iv mich selber.“



WIRE SCHIENEN IMMER GRÖSSTEN WERT AUF DIE ARRANGEMENTS ZU LEGEN. MACHST DU DASSELBE?

Colin: „Ja, ich habe fast alle Wire Stücke arrangiert, insofern, daß ich für die Musik verantwortlich war. Dies ist keine egozentrische Aussage, sondern nur eine Definition meiner damaligen Aufgabe. Wenn ich irgendetwas gut mache, dann ist es das Arrangieren. Obwohl, wenn Du meinst, daß meine eigenen Arrangements den Wire Sachen gegenüber minder seien, dann ist das dein Geschmack, den ich auch nicht zu beeinflussen habe.“

DU HAST AUF MIKE THORNE (PRODUZENT UND KEYBOARDER DER WIRE ÄRA) ZURÜCKGEGRIFFEN - IST ER DER BESTE FÜR DICH?

Colin: „Wenn Du Dir die Covers genauer anschaust, wirst Du feststellen, daß Mike Thorne nur „A-Z“ produzierte - den Rest ich. Da ich immer mehr die Tendenz zur Produktion aufwies, war es unumgänglich, uns zu trennen. In gewisser Hinsicht kamen mindestens zwei Drittel der „154“ durch unsere kreative Zusammenarbeit zustande, die dann auch bei „A-Z“ den Höhepunkt erreichte. Danach, wie schon besprochen, ging nichts mehr.“

DER SOUND VON „A-Z“ SCHEINT MÄCHTIG QUER - WAR DIES ABSICHT?

Colin: „Logisch, wenn zwei Leute gleichzeitig Produzent spielen. Trotz dem Klingelns „sie doch gerade durch die Schräge.“

„SINGING FISH“ WIRD MIT FILMMUSIK VERGLICHEN. TEILST DU DIESE ANSICHT?

Colin: „Ich schrieb und machte „Singing Fish“ als Versuch einen Job als Film und Fernsehmusikkomponisten zu bekommen. Da ich keine Musik lesen (Notenschreiben) kann, konnte ich mich also nicht auf diese Weise bemühen. So wie es kam, ist aber keiner angesprungen, obwohl ich es wirklich zu der Zeit in allen Interviews im Vordergrund schob. So ist das Leben.“

„NOTTO“ IST MEHR SO WIE „A-Z“, ALSO WAR „SINGING FISH“ DOCH MEHR EIN RANDOBJEKT?

Colin: „Ich glaube, daß ich diese Frage eben schon beantwortet habe. So wie's jetzt steht, möchte ich mehr instrumental arbeiten, es aber anders anpacken, nämlich ein kleines Studio kaufen und lange herum experimentieren. Ohne Geld soll's aber halt noch ein Traum bleiben.“

DAS VIDEO FÜR „B“ WURDE BEIM OGWT GEZEIGT. MACHST DU VIEL MIT VIDEOS UND HÄLTST DU SIE FÜR WICHTIG?

Colin: „Ich habe nur noch ein Video gemacht mit dem Stück „Notto“. OGWT hat es allerdings nicht gezeigt. Sofern das Material vorhanden wäre, würde ich schon gerne mehr mit Videos machen. Leider, wie schon jetzt zum zehntenmal, fehlt es an Geld und ein ganzes Stück Repertoire über welches ich beides nicht verfüge, insofern eine Illusion.“

ARBEITEST DU AUCH AN ANDEREN PROJEKTEN, MUSIKALISCH SOWIE ANDERSWÄRTIG, ABSEITS VON COLIN NEWMAN?

Colin: „Die einzige Arbeit, die ich mache, basiert auf Produktion und auch davon nicht allzuviel. Ich produzierte ein Album für VIRGIN PRUNES bei Rough Trade letztes Jahr und es besteht die Möglichkeit für ein neues Projekt in Europa (Anmerkung: In England schließt man sich selber aus, wenn von Europa die Rede ist) an dieses Jahres. Es scheint, daß ich in Europa doch etwas mehr ernst genommen werde und so wird sich höchstwahrscheinlich auch alles dort abspielen. Was Grossbritannien betrifft, nur so nebenbei bemerkt: Wieviele Filmdirektoren, Fernsehleute, Künstler usw. hört man über dieses Land meckern? Die meisten gehen doch nach Amerika, die sind doch nicht alle

noch Anerkennung, aber in Amerika und Europa werden sie mit offenen Armen empfangen. (Ich hoffe, er glaubt es nicht auch von Deutschland, Schuldigung Mario - konnte ich mir nicht verkneifen). Es wäre ja alles okay, wenn das, was in England gefördert wird, gut - aufregend und neu wäre. Ich könnte ja sagen, so jetzt habe ich meinen Anteil gehabt, jetzt muß ein Anderer ran, aber es ist doch alles Vergangenheit. ALLES, was ich höre, ist doch Vergangenheit. Interesse an Wire ist doch auch Vergangenheit. Irgendwie ist es traurig, daß Leute immer noch (jetzt erst) auf "154" kommen; andererseits aber immer noch besser als das alte Zeug, was die New Waver auffrischen sollten, jedoch schlechter machten. Ich will keine "WIRE RETROSPEKTIVE" oder andere Scheisse von früher, aber es scheint ja wirklich immer weiter und weiter und noch weiter zu gehen."

WIRE / COLIN NEWMAN SIND DOCH EIN KULT - WÜRDEST DU NICHT GERNE MEHR SEIN ?

Colin: „Wenn Du Geld verdienen meinst - wer würde es nicht wollen. Natürlich habe ich noch das Problem, kein Pop Star sein zu wollen - was mich irgendwie Handicapped. Natürlich ist das auch alles relativ. Verkaufst Du 30.000 LPS, bist Du 'n Kult - Verkaufst Du aber dagegen 50.000 und bist bei „Top of the Pops“, bist Du ein Star!“

LEBST DU VON DER MUSIK ? (WÄREN VIELE GROSSE SCHEINE GUT FÜR C.N. ?)

Colin: „Das reicht jetzt!“

WIE FINDEST DU 4AD / BEGGARS BANQUET ALS LABEL ?

Colin: „Ich finde sie gar nicht, denn ich bin nicht mehr dabei. Der Grund dafür natürlich finanziell, denn sie können nicht einen Künstler wie Colin Newman sponsoren, denn ich bringe ja kein Geld.“

GIBT ES BEI DIR IRGENDWELCHE MUSIKALISCHE EINFLÜSSE, DIE SICH AUCH LOHNEN ZUZUGEBEN ?

Colin: „ROCK: Todd Rundgren, Brian Eno, Steeley Dan (ersten beiden LPS), Beatles (Yes), Terry Riley, John Renbourn (Lady and the Unicorn), Mowtown (Sixties), Disco, Faust, KRAFTWERK etc.

WESTERN TRADITION: Satie, Gurdjeff / De Hartmann, Beethoven (Neunte), Steve Reich, Ennio Morricone, Vivaldi Zarnfir, Wind Harp Music.

FOREIGN MUSIC: North African Folk, Tibetan Buddhist Ritual, Hassidic Music, S. American Flute Music, Sabri Brothers, Nusrat Fatem Ali Khan, Aziz Miah, MS Sobbu Lakshmi, Coptic Church Music, Gregorian Chant, Eastern Church Music, Pradeep, Bektashi Songs, Some African Pop, Possession Music from Madagascar, Gamelan Gong kebar... Geh zur nächsten Bibliothek und lese nach, was andere Kulturen für Musik zu bieten haben - Die Liste ist unendlich.“

OFT WERDEN PARALLELE ZWISCHEN JOY DIVISION UND WIRE GEZOGEN - WIE DENKST DU DARÜBER ?

Colin: „Joy Division waren fast ausschließlich von Wire beeinflusst bis hin zur Bühnenshow des Lead Sängers. Ich persönlich hielt „She's Lost Control“ für sehr gut.“

WAS DENKST DU ÜBER DIE AKTUELLE MUSIKSZENE ZUGLEICH "CHART" UND "INDEPENDENT" IN G. BRITANNIEN ?

Colin: „Nicht viel. (Alle halten doch 'n Kopf zu und bereichern es - warum sollte ich Aufsehen erregen. Hä?)“